

Dienstag, 5. September 2017 – Regierungsbezirk Stuttgart

09.40 - 11.00 Uhr	Mithrastempel (Mithräum) im römischen Vicus von Güglingen, archäologische Freilichtanlage und Römermuseum (thematischer Zusammenhang) Treffpunkt: Römermuseum Güglingen, 74363 Güglingen, Marktstraße 18	Das römische Güglingen im Zentrum des Zabergäus war wirtschaftlicher, sozialer und religiöser Mittelpunkt. Die Entdeckung zweier Tempel für den römisch-orientalischen Gott Mithras zählt zu den Höhepunkten archäologischer Denkmalpflege. Der Platz eines dieser Mithräen wird in einer inszenierten archäologischen Freilichtanlage gezeigt, das Ensemble ist im Römermuseum ausgestellt.
11.45 - 12.45 Uhr	Blauer Turm 74206 Bad Wimpfen, Burgviertel 9	Der um 1200 errichtete „Blaue Turm“ gilt als Wahrzeichen der Stadt Bad Wimpfen.
15.00 - 16.00 Uhr	Abteigarten des ehem. Klosters Bronnbach 97877 Wertheim, Bronnbach 9 Treffpunkt: vor dem Hauptportal der Kirche	Der Abteigarten ist ein Gartendenkmal von überregionaler Bedeutung. Die steinernen Balustraden und die hochwertigen barocken Sandsteifiguren sind restauriert worden.
17.45 - 18.45 Uhr	Evangelische Hospitalkirche und Reformationsdenkmal 70174 Stuttgart (Stuttgart-Mitte), Hospitalstraße 20 Treffpunkt: Eingang zum Hospitalhof in der Büchsenstraße	Die Hospitalkirche ist ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung. Das Reformationsdenkmal erinnert an die eng mit der Reformation verbundene Geschichte der Kirche.

Mittwoch, 6. September 2017 – Regierungsbezirk Karlsruhe

09.30 - 11.00 Uhr	<p>Reuchlinhaus 75173 Pforzheim, Jahnstraße 42</p> <p>Treffpunkt: vor dem Haupteingang</p>	<p>Das Reuchlinhaus ist ein architekturgeschichtlich besonders prägnantes Beispiel der Nachkriegsarchitektur aus der Wiederaufbauzeit in Pforzheim. Das Haus trägt den Namen des aus Pforzheim stammenden Rechtsgelehrten und Humanisten Johannes Reuchlin. Es beherbergt ein Schmuckmuseum von internationalem Rang sowie eine Ausstellung mit Möbeln des Architekten Manfred Lehbruck.</p>
11.30 - 12.30 Uhr	<p>Schloss Königsbach – Besichtigung der Wirtschaftsgebäude, Außenanlagen und des Pavillons 75203 Königsbach-Stein, Sankt-André-Straße 9-11</p>	<p>Bei der Instandsetzung der Wirtschaftsgebäude kamen historische Techniken zum Einsatz, Wert gelegt wurde auf den Erhalt und die Wiederverwendung von historischer Substanz.</p>
14.00 - 15.00 Uhr	<p>Melanchthonhaus 75015 Bretten, Melanchthonstraße 1</p>	<p>Das Melanchthonhaus, ein prachtvoller Sandsteinbau im neugotischen Stil, stellt ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung dar. Es dient als Gedenkstätte für den Reformator Philipp Melanchthon.</p>
16.00 - 17.00 Uhr	<p>LOPODUNUM, das römische Ladenburg Schauanlage „Römisches Forum“ und Grabungsfenster neben der Kirche St. Gallus mit Befunden der römischen Basilika</p> <p>Treffpunkt: 68526 Ladenburg, Metzgergasse 10 (Schauanlage „Römisches Forum“)</p>	<p>LOPODUMUM, das römische Ladenburg, war eine der bedeutendsten römischen Metropolen mit repräsentativen und reich ausgestatteten Großbauten wie Forum und Basilika. In einem Grabungsfenster neben der Kirche St. Gallus vermitteln gewaltige Mauern eine Vorstellung über die Monumentalität der antiken Ladenburger Basilika.</p>

Donnerstag, 7. September 2017 – Regierungsbezirk Tübingen

10.00 - 11.30 Uhr	Ulmer Münster 89073 Ulm, Münsterplatz	Das Ulmer Münster ist ein Kulturdenkmal von herausragender Bedeutung. Bei dieser Reisesation können unterschiedliche handwerklich-restauratorische Arbeiten besichtigt werden und zwar Steinrestaurierung/Steinmetzarbeiten sowie die Holz- und Glasrestaurierung.
12.30 - 13.15 Uhr	Grabung 88422 Bad Buchau, südlicher Ortsausgang am südlichen Ende der Schussenrieder Straße / L 280 zwischen Schussenrieder Straße und Federseeriedgraben	Das Federseegebiet zählt zu den bedeutendsten archäologischen Fundlandschaften. Der Erhaltungszustand des Fundmaterials ist wegen der besonderen Erhaltungsbedingungen einzigartig. Es werden typische Grabungsobjekte gezeigt, dazu die Grabungsmethodik und die Bedeutung der Fundstelle für die Federseeregion.
14.30 - 15.30 Uhr	Federseemuseum (thematischer Zusammenhang mit Grabung) 88422 Bad Buchau, August-Gröber-Platz	Im Freigelände des Federseemuseums sind Häuser und Baugruppen rekonstruiert, die auf Befunden in Pfahlbaufundstellen beruhen.
16.30 -17.30 Uhr	Reformatoren-Fensterzyklus, Evangelische Stadtkirche 88212 Ravensburg, Marienplatz 5	Der Zyklus stellt auf jeweils fünf Meter hohen Glasfenstern in hoher künstlerischer Qualität bedeutende Persönlichkeiten der Reformation dar. Er ist nicht nur für Baden-Württemberg einzigartig, die Reformatoren-Fenster zählen zu den bedeutendsten dieser Art in Deutschland.

Freitag, 8. September 2017 – Regierungsbezirk Freiburg

09.00 - 10.00 Uhr	Ehemalige Pulverfabrik - Mechanische Werkstatt 78628 Rottweil, Neckartal 142	Die Mechanische Werkstatt wurde 1916 als langgestreckter Stahlbetonbau direkt am Fluss errichtet. Das Gebäude, das im Inneren an Sakralbaukunst erinnert, steht exemplarisch für die sukzessive Umnutzung der architektonischen Zeugnisse der Industriekultur.
11.45 - 12.45 Uhr	Hochburg bei Emmendingen - Burganlage 79312 Emmendingen	Die beeindruckende Burg- und Festungsrueine zählt zu den landeseigenen Monumenten. Sie stellt eine „Nahtstelle“ zwischen Mittelalterarchäologie und Bau- und Kunstdenkmalpflege dar. Die Hochburg gehört zu den Projekten der „Virtuellen Archäologie“, bei der 3D-Modelle bedeutender archäologischer Denkmale digital vorgestellt werden.
14.35 - 15.35 Uhr	Schloss Munzingen 79112 Freiburg, Schlossbuck 9, Innenhof	Beim Schloss Munzingen handelt es sich um ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung. Im Innern weist das herrschaftliche Gebäude aufwendige Stuckdekorationen auf sowie das früheste bekannte Rokoko-Deckenfresko des bedeutenden südwestdeutschen Barockmalers Simon Göser.
16.00 - 17.00 Uhr	Katholisches Münster St. Stephan 79206 Breisach am Rhein, Münsterplatz	Am südlichen Rand des Breisacher Stadthügels erhebt sich weithin sichtbar und die Stadtsilhouette prägend das Münster St. Stephan mit seinen beiden markanten Türmen. Die Kirche mit ihrer reichen historischen Ausstattung stellt ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung dar.